







Echter Fingerischer Pilsner Bier-Bitter  
hochseiner Gesundheitstrank von H. & A.  
Finger in Pilsen. Zu haben in Laibach  
bei Josef Kordian. (835)

**MAGGI'S** Suppen-  
würze  
verdient die Beachtung der Hausfrauen. Zu  
haben bei Johann Luckmann, Laibach.

## Ziegelei-Verpachtung.

Die der Religionsfonds-Domäne Landstrass gehörige, nächst der Stadt Landstrass an der Bezirksstrasse gelegene Ziegelei, bestehend aus einem 70.000 Stück Mauerziegel fassenden Ziegelofen, den zugehörigen Manipulations-, Trockenhütten und Unterkunftslocalen für Ziegelarbeiter nebst Requisitenkammer, alles feuerfest gebaut, dann ein entsprechendes Grundterrain zur Gewinnung des Ziegelmateriale, ist ab 1. Jänner 1892 auf die Dauer von 5 Jahren zu verpachten.

Etwas schriftliche Offerte müssen bei dem k. k. Forst- und Domänen-Verwalter in Landstrass, wo auch die Vertragsbedingungen eingesehen werden können, bis längstens 8. März 1892, Schlag 12 Uhr mittags, oder schon früher eingelangt sein; sie müssen mit dem Vadium von 50 fl. belegt und mit einem 50 kr.-Stempel versehen sein und den offerierten Jahreszins in Ziffern und Worten enthalten; sie sind vom Offerenten mit Vor- und Zunamen, dann Angabe des Charakters und Wohnortes eigenhändig zu fertigen und müssen, wenn die Offerte von dem Offerenten zwar eigenhändig gefertigt, aber nicht selbst geschrieben worden sein sollen, außer durch zwei Zeugen mitgefertigt sein; sie müssen endlich versiegelt, auf der Aussenseite mit der Angabe des beiliegenden Vadums und mit der Aufschrift «Offert für die fondsherrschafliche Ziegelei in Landstrass» versehen sein. (833)

K. k. Forst- und Domänen-Verwaltung  
Landstrass am 22. Februar 1892.

## Als Cassierin

wird ein solides, der deutschen wie der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtiges Fräulein zum 1ten März aufgenommen von 3—2

**Adolf Hauptmann,**  
Farbengeschäft in Laibach.

## Trockenes Buchenbrennholz

auch gesägt und zerkleinert, ist billig zu bekommen in Bežigrad, Wienerstrasse Nr. 35. (571) 6—6

## Verständigen Männern

im Alter von 25 bis 40 Jahren, unverheiratet, gesund und kräftig, welche der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig sind, ein makelloses Vorleben und vollständig geordnete finanzielle Verhältnisse nachweisen können, bietet sich durch Erlangung eines Reisepostens, dem sie sich ausschließlich und unausgesetzt zu widmen hätten und der mit Gehalt und Nebenbezügen verbunden ist, Gelegenheit, bei entsprechender Verwendbarkeit und vorzüglichem Verhalten eine sichere und dauernde Lebensstellung zu schaffen.

Es mögen sich aber nur solche Personen bewerben, die allen diesen Voraussetzungen entsprechen, Vorliebe für einen Reise-Beruf und den ernsten Willen haben, ihren gestellten Aufgaben mit gleichmässigem Fleisse und zäher Ausdauer bei sonstigem tadellosen Verhalten zu entsprechen.

Sollte ein Bewerber auf die Erlangung dieses Reisepostens nicht reflectieren können, dagegen aber in der Lage sein, neben seinem Berufe wegen eines Nebenverdienstes thätig zu sein, so ist zur Erlangung eines beachtenswerten solchen, von steter Steigerung und vieljähriger Dauer, ebenfalls Gelegenheit geboten.

Eigenhändig, deutsch und slovenisch geschriebene Gesuche, denen **Zeugnisabschriften** und «Referenzen» beigefügt werden müssen, sind unter «201191» nach Graz postlagernd zu richten. (414) 10—5

# Blooker's Cacao

die feinste Marke.

Fabrikanten J. & C. Blooker, Amsterdam (Holland).

Garantiert echt zu bekommen in allen renommierten Spezereiwaren- und Delicatessen-Handlungen.  
Hauptvertretung und Niederlage für Oesterreich-Ungarn: G. A. Ihle, Wien I.,  
Kohlmarkt Nr. 4. (499) 12—11



Die besten Syphons

in gesetzlichen Legierungen

## Sodawasser-Apparate

für selbst zu erzeugende und für (654) 15—7

flüssige Kohlensäure

lieferd die seit 1814 gegründete, mit ersten Preisen ausgezeichnete

k. k. landespriv. FABRIK von

**Karl Pochtler,**

Wien VII., Kaiserstrasse Nr. 87.

Preis-Courante gratis und franco.

Herbabny's Pflanzen-Extract

**„Neuroxylin“**

Schmerzstillende Einreibung.

Die Wirkung des Neuroxylins wurde in Civil- und Militärspitälern erprobt, und erklären die darüber vorliegenden ärztlichen Gutachten dasselbe als ein Mittel, welches sich bei allen schmerzhaften (nicht entzündlichen) Zuständen, wie sie infolge von Zugluft oder Erstarrung in den Knochen, Gelenken und Muskeln frisch auftreten oder periodisch wiederkehren, bestens bewährt hat, diese Schmerzen sowie auch nervöse Schmerzen lindert und beseitigt und außerdem belebend und stärkend auf die Muskulatur einwirkt. (5164) 20—14



Preis: 1 Flacon (grün emballdiert) 1 fl.; 1 Flacon stärkerer Sorte (rosa emballdiert) 1 fl. 20 kr., per Post für 1 bis 3 Flacons 20 kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke!

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Julius Herbabny,  
Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73. u. 75.

Dépôts ferner bei den Herren Apothekern; sie Laibach: J. Svoboda, Gab. Nicoll, Ulrich v. Trenčín, 29. Mahr, L. Grottsch; ferner Dépôts in Gillit; 3. Kapferth, Baumhofs Grüne; Hiume; Gmeiner, G. Brodm. A. Thindler, R. Mizan, Drig.; Friedach; A. Rappert; Gmünd; C. Müller; Klagenfurt; W. Thurnwald, R. Birnbacher, J. Kommetter, A. Egger; Rudolfsdorf; A. v. Gladevics; St. Veit; J. Reichel; Tarvis; J. Siegl; Triest; E. Baratti, A. Suttina, B. Bialetto, J. Terranova, E. v. Leutendorf, P. Brendini, M. Ravasi; Villach; J. Scholz; Dr. E. Kumpf; Tschernebni; J. Blažek; Bölkmarkt; J. Jobst; Wolfsberg; J. Huth.

Gegen alle Statarrhe überhaupt,

**„Influenza“**  
und Husten der Kinder insbesondere, sowie als  
hochfeines Tafelwasser  
ist best empfohlen

(4377) 30—22

## die Kärntner Römerquelle.

Hauptdepot in Laibach bei M. E. Supan; in Krainburg bei Fr. Dolec.

## BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS

DE L'ABBAYE DE FECAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

*A. Legrand aîné*

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-

Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder vor jedem Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile, deren sich der Consummt aussetzen würde. (5014) 20—20

Am Schlusse jedes Monats werden wir das Verzeichnis derjenigen Firmen veröffentlichen, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen. HANS HOTENROTH, General-Agent, HAMBURG.



Arztlich empfohlen.

Täglich frische  
Faschings-Krapfen  
bei (217) 12—11

Rudolf Kirbisch

Conditor,

Laibach, Congressplatz

300.000

Stück sehr schöne dreijährige, am Karst aufgezogene Fichtenpflanzen

30.000

Stück zweijährige Lärchenpflanzen sind zu haben (776) 3—2

pr. 1000 Stück mit 2 fl. (loco Station Adelsberg). Bestellungen übernimmt bis 1. März J. Josef Beslaj, Verwalter des J. Dekleva'schen Besitzes in Kleinotok, Post Adelsberg.

(5757)

Zithern

lieferd schon von 7 Gulden aufwärts Gustav Schmidt, Zitherhersteller, Fleissen, Böhmen.

(797) 3—2

Erec. Fahrnisse - Versteigerung.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ziegen Lininger in Laibach (durch Dr. Seiden) die executive Feilbietung der der Maria Bodnik, Mühlensitzerin in Belej, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandbrief belegten und auf 578 fl. geschätzten Falle, als:

Bieh, Wagen, Einrichtungsstücke u. s. w.,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietung-Tagsatzungen, die erste auf den

29. Februar

und die zweite auf den

14. März 1892,

jedesmal von 8 Uhr vormittags nicht in Laibach, Deutscher Platz und Rennstraße Haus-Nr. 5, mit dem Preisliste zu geordnet worden, daß die Pfandstufe bei der ersten Feilbietung nur um über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten dem Feilbietung aber auch unter dem Schätzungsvalue gegen gleiche Bezahlung und Ausschaffung hintangegeben werden. Laibach am 16. Februar 1892.

(740) 3—2

Curatorsbestellung.

Vom f. f. stadt. - deleg. Bezirksgericht in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei auf Ansuchen der F. Cassermann für den Verkauf der Firmen Johann Bieleznikar, Redacteur in 27. Jänner 1892 zu Laibach verboten, Johann Bieleznikar, Redacteur in Laibach, Herr Dr. Suher zum Curator ad actum bestellt und demselben die diesgerichtliche Urteil vom 15. Jänner 1892, S. 360, zugestellt worden. S. f. stadt. - deleg. Bezirksgericht in Laibach, am 5. Februar 1892.